



Von reisenden Heldinnen und Helden

Die vorliegende Auswahl von Abenteuerbüchern ist sehr persönlich. Sie beinhaltet viel ‚Action‘ und Spannung. Daneben tauchen aber auch immer wieder für Jugendliche verständliche Reise- und Lebensphilosophien auf (darum fehlen Bücher von Bruce Chatwin, Redmond O’Hanlon u.a.). Natürlich können die ausgewählten AbenteuerInnen als extrem und in einem gewissen Sinne verrückt betrachtet werden. Interessant ist aber, ihre eigene Einstellung zu Risiken und Gefahren wahrzunehmen und andererseits die Beweggründe für ihre selbstgewählten Herausforderungen zu erfahren. Ein wesentliches Thema für die Jugendlichen - Grenzen sind da, wo man sie sich persönlich setzt und zu erfahren sucht.

Insofern können die Berichte vielleicht Anstoss sein zum Träumen vom mutigen, aktiven und selbstorganisierten Reisen - so wie es mir vor Jahren beim Lesen der Bücher Jack Londons gegangen ist.

Lust am Abenteuer (ein Lesebuch)

Allein auf der Insel, zu zweit in der Wüste, auf dem höchsten Berg der Erde oder im dichtesten Dschungel: Ueberall haben die Autoren dieses Buches Abenteuer gesucht und gefunden - wenn auch nicht immer so, wie sie es sich vorgestellt hatten ...

Abenteuergeschichten von Reinhold Messner, Rüdiger Nehberg, Gérard d’Aboville, Bettina Selby, Rollo Gebhard, Joe Simpson, Mario Richner u.v.a.

Die einzelnen Geschichten oder Ausschnitte aus Abenteuern sind zwischen 10 und 20 Seiten lang und würden sich auch für Lesemuffel oder fürs Aufteilen in der Klasse eignen. Jede Geschichte ist authentisch und bietet Spannung pur.

Amazonas Extrem

Siebentausend Kilometer Abenteuer pur! Mit zwei Freunden schleppt Colin Angus sein Schlauchboot durch die peruanische Wüste, über schneebedeckte Andengipfel und durch dichten Amazonasdschungel, um den gefährlichsten Fluss Südamerikas von der Quelle bis zur Mündung zu befahren. Wie verrückt ihr Vorhaben tatsächlich ist, dämmert den drei jungen Abenteurern spätestens, als sie ohne Wasser und mit fehlerhaftem Kartenmaterial in der Wüste festsitzen ...

Eine Neuerscheinung aus dem National Geographic Verlag

Abenteuer am Blauen Nil

Rüdiger Nehbergs waghalsige Unternehmungen sind legendär und sorgen immer wieder für Schlagzeilen. In diesem Band erzählt er eine seiner klassischen Expeditionen. Mit einem selbstkonstruierten Kunststoffboot befahren er und zwei Freunde als erste Menschen den sagemuwobenen Blauen Nil von seiner Quelle im äthiopischen Hochland bis zur sudanesischen Grenze.

Stimmen aus dem Regenwald

Bruno Manser lebte sechs Jahre im Dschungel Borneos mit den Penan, teilte den Alltag der Nomaden und wehrte sich gegen den industriellen Kahlschlag ihrer Wälder. Mit seinem Tagebuch und seinen Zeichnungen führt er uns in den Regenwald und lässt seine Freunde direkt sprechen. Ihre Stimmen fordern dazu auf, unsere Verantwortung im Weltgeschehen wahrzunehmen und uns auf unsere eigenen Ressourcen zu besinnen.

In eisigen Höhen

Im Frühjahr 1996 nahm John Krakauer an einer Mount-Everest-Expedition teil, um über die dramatischen Auswüchse des kommerziellen Bergsteigens zu berichten. Diese Expedition endete selbst in der Katastrophe. Das spannende und tiefberührende Buch ist das einmalige Dokument eines Augenzeugen, der sich mit der Faszination und der Irrealität des Bergsteigens auseinandersetzt.

Weit weg vom Rest der Welt

In Tanger, der dunkelsten und geheimnisvollsten Stadt des Maghreb beginnt Andreas Altmann seine Reise entlang der afrikanischen Westküste. Die Westsahara, Mauretanien und Mali mit dem legendenumrankten Timbuktu sind die ersten Stationen einer Strecke, reich an faszinierenden Erlebnissen, aber auch voller Hindernisse und Gefahren. Die Reise entwickelt sich bald zum Abenteuer, das ohne Glück und Schmiergelder nicht zu überleben ist.